

## Pressemitteilung

14.05.2018

Ansprechpartner  
Christopher Wolf  
Investor Relations  
BAUER Aktiengesellschaft  
BAUER-Straße 1  
86529 Schrobenhausen  
Tel.: +49 8252 97-1797  
Fax: +49 8252 97-2900  
[investor.relations@bauer.de](mailto:investor.relations@bauer.de)  
[www.bauer.de](http://www.bauer.de)

### BAUER AG steigert operatives Ergebnis im ersten Quartal

- Gesamtkonzernleistung liegt mit 370,8 Mio. EUR um 17,3 % unter Vorjahr; Umsatzerlöse gingen um 16,0 % auf 318,4 Mio. EUR zurück.
- EBIT verbessert sich um 30,6 % auf 11,1 Mio. EUR (Vj.: 8,5 Mio. EUR); Ergebnis nach Steuern liegt bei -5,8 Mio. EUR (Vj.: -3,9 Mio. EUR)
- Auftragsbestand mit 1.036,0 Mio. EUR (Vj.: 1.044,3 Mio. EUR) auf hohem Niveau
- Gesamtjahresprognose bestätigt

**Schrobenhausen** – Die BAUER Gruppe weist für das erste Quartal eine deutliche Steigerung des operativen Ergebnisses (EBIT) aus. Dies lag vor allem am Maschinenbaugeschäft, wogegen das Segment Resources ein Ergebnis unterhalb des Vorjahres verzeichnete.

Die Gesamtkonzernleistung lag zum Ende des ersten Quartals mit 370,8 Mio. EUR um 17,3 % erwartungsgemäß unter dem ungewöhnlich guten Vorjahreswert (448,2 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse gingen um 16,0 % auf 318,4 Mio. EUR zurück. Das operative Ergebnis (EBIT) konnte von 8,5 Mio. EUR auf 11,1 Mio. EUR verbessert werden. Das Ergebnis nach Steuern betrug -5,8 Mio. EUR nach -3,9 Mio. EUR im Vorjahr, was vor allem auf negative Währungseffekte zurückzuführen war. Der Auftragsbestand ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 0,8 % gesunken und gegenüber dem Jahresende 2017 um 6,0 % auf 1.036,0 Mio. EUR angestiegen. Der Auftragseingang ging um 11,4 % von 484,4 Mio. EUR auf 429,0 Mio. EUR zurück.

#### Geschäftssegmente

Mit seinen drei Segmenten Bau, Maschinen und Resources und dem breit diversifizierten Geschäftsmodell ist der Konzern mit mehr als 110 Tochterunternehmen in rund 70 Ländern der Welt tätig.

Im **Segment Bau** gab es etwas weniger Großprojekte und der Markt im Mittleren Osten entwickelte sich verhalten. Aus diesem Grund lag die Gesamtkonzernleistung mit 150,9 Mio. EUR um 28,5 % unter dem ungewöhnlich hohen Wert des Vorjahres (211,1 Mio. EUR). Dennoch verbesserte sich das EBIT von 1,0 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR. Der Auftragsbestand ist von 578,3 Mio. EUR auf 511,3 Mio. EUR zurückgegangen; im Vergleich zum Jahresende konnte er jedoch gesteigert werden.

Der Auftragseingang im Segment reduzierte sich um 17,0 % von 204,1 Mio. EUR auf 169,5 Mio. EUR.

Das **Segment Maschinen** profitierte weiter vom anhaltenden Wachstum auf den weltweiten Baumärkten. Nach den ersten drei Monaten lag die Gesamtkonzernleistung mit 180,9 Mio. EUR wie im Vorjahr auf hohem Niveau (186,7 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse stiegen leicht um 1,5 % von 126,7 Mio. EUR auf 128,6 Mio. EUR. Deutlich erhöht hat sich das EBIT: Es stieg von 7,9 Mio. EUR auf 14,2 Mio. EUR an. Zu diesem Ergebnis führten das hohe Umsatzniveau sowie die anhaltend guten Auslieferungen bei Geräten. Der Auftragseingang konnte um 7,1 % von 211,5 Mio. auf 226,6 Mio. EUR erneut gesteigert werden und führte zu einem Wachstum des Auftragsbestands von 168,8 Mio. EUR auf 195,1 Mio. EUR.

Das **Segment Resources** lief wie das Segment Bau verhalten an, wobei Großprojekte eine Aufholung im Laufe des Jahres erwarten lassen. Die Gesamtkonzernleistung lag mit 51,7 Mio. EUR um 18,1 % unter Vorjahr (63,1 Mio. EUR), das EBIT ging von -0,1 Mio. EUR auf -5,7 Mio. EUR zurück. Das Segment befindet sich nach vielen Reorganisationsmaßnahmen noch in einer Stabilisierungsphase. Der Auftragseingang lag mit 45,5 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahr von 81,5 Mio. EUR. Der Auftragsbestand entwickelt sich dennoch positiv. Er ist um 10,9 % auf 329,6 Mio. EUR gewachsen. Dies ist vor allem auf den Großauftrag zur Erweiterung der Schilfkläranlage im Oman mit einem Volumen von etwa 160 Mio. EUR zurückzuführen, der aufgrund seiner langen Laufzeit jedoch nicht in voller Höhe in den Auftragsbestand eingerechnet ist.

### **Ausblick**

Das Unternehmen bestätigt seine auf der Bilanzpressekonferenz im April gegebene Prognose für das Gesamtjahr. Diese sieht eine Gesamtkonzernleistung in Höhe von etwa 1,8 Mrd. EUR und ein EBIT von etwa 90 Mio. EUR vor. Das Ergebnis nach Steuern wird deutlich über dem Vorjahr erwartet. „Den guten Erfolg in unserem operativen Geschäft aus dem Vorjahr wollen wir nachhaltig stärken“, so Prof. Thomas Bauer, Vorstandsvorsitzender der BAUER Aktiengesellschaft. „Zusätzlich arbeiten wir daran, weitere Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen und auf dieser Basis unsere Ergebniskennzahlen weiter zu erhöhen.“

Die vollständige Quartalsmitteilung finden Sie im Internet unter <http://www.bauer.de>.

### **Über Bauer**

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Mit seinen über 110 Tochterfirmen verfügt Bauer über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Das Segment Bau bietet neben allen bekannten auch neue, innovative Spezialtiefbauverfahren an und führt weltweit Gründungen, Baugruben, Dichtwände und Baugrundverbesserungen aus. Im Segment Maschinen ist Bauer als Weltmarktführer der Anbieter für die gesamte Palette an Geräten für den Spezialtiefbau sowie für die Erkundung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen. Im Segment Resources konzentriert sich Bauer auf hochinnovative Produkte und Services für die Bereiche Wasser, Umwelt und Bodenschätze.

Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser, Öl und Gas.

Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2017 mit etwa 11.000 Mitarbeitern in rund 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,8 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bauer.de>.

### KONZERNKENNZAHLEN Januar – März 2018 (IFRS)

	2017*	2018	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	
<b>Gesamtkonzernleistung</b>	<b>448,2</b>	<b>370,8</b>	-17,3 %
Davon			
- Bau	211,1	150,9	-28,5 %
- Maschinen	186,7	180,9	-3,1 %
- Resources	63,1	51,7	-18,1 %
- Sonstiges/Konsolidierung	-12,7	-12,7	n/a
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>379,0</b>	<b>318,4</b>	-16,0 %
<b>Auftragseingang</b>	<b>484,4</b>	<b>429,0</b>	-11,4 %
<b>Auftragsbestand</b>	<b>1.044,3</b>	<b>1.036,0</b>	-0,8 %
<b>EBITDA</b>	<b>30,5</b>	<b>33,2</b>	+9,0 %
<b>EBIT</b>	<b>8,5</b>	<b>11,1</b>	+30,6 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3,9</b>	<b>-5,8</b>	n/a
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.765,2</b>	<b>1.655,8</b>	-6,2 %
<b>Eigenkapital</b>	<b>431,9</b>	<b>405,0</b>	-6,2 %
<b>Mitarbeiterzahl</b> (im Jahresdurchschnitt)	<b>10.854</b>	<b>10.877</b>	+0,2 %

\* Vorjahreszahlen angepasst; siehe Geschäftsbericht 2017 S. 93 ff.